

In dieser Datenschutzerklärung möchten wir Ihnen als Bewerbende bei der GRG Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Weiteren Daten genannt) im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei uns mitteilen:

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechtes ist die

GRG Services Berlin GmbH & Co. KG
Fasanenstraße 7-8 in 10623 Berlin

GRG Services Hotel GmbH
Fasanenstraße 7-8 in 10623 Berlin

GRG Services Hamburg GmbH & Co.
KG
Behringstraße 120 in 22763 Hamburg

GRG Services München GmbH
Schellingstraße 100 in 80798
München

Datenschutzbeauftragter: Björn Gottschalkson

grg-datenschutzbeauftragter@dsb-personal.de

Welche Daten verarbeiten wir und wofür?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet und im Rahmen des Bewerberbogens mitteilt haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Für den Fall der Begründung eines Arbeitsverhältnisses werden diese und ggf. weitere erforderliche Daten in einem Einstellungsbogen für eine Arbeitsvertragserstellung verwendet.

An welche Empfänger werden Ihre Daten weitergegeben?

Die Daten werden ausschließlich bei der GRG verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt. Teilen Sie uns mit, dass Sie nicht mehr am Bewerbungsverfahren teilnehmen wollen, löschen wir die Daten sofort.

Wo werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden nur auf IT-Systemen in unseren Geschäfts- und Serverräumen und in Rechenzentren auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gespeichert.

Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Datenverarbeitung?

Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist zulässig für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, gem. § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. Sofern besondere Arten personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten) ist die Rechtsgrundlage § 26 Abs. 3 BDSG bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Ihre Datenschutz-Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Ferner haben Sie ein *Widerspruchsrecht* gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.